

II- 295 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Jan. 1972 No. 194/J

A n f r a g e

der Abgeordneten MEISSL und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung,  
betreffend Mißstände in der Gebarung der österreichischen  
Bauernkrankenkasse

Zeitungsberichten zufolge soll ein vertraulicher Einschau-  
bericht des Bundesministeriums für soziale Verwaltung in die  
Gebarung der österr. Bauernkrankenkasse erhebliche Mißstände  
zu Tage gebracht haben. Beträge in Millionenhöhe sollen sinn-  
los ausgegeben oder sogar zweckwidrig verwendet worden sein.

So berichten die Zeitungen unter anderem, daß der Großteil  
der Verwaltungsgebäude zu groß gebaut worden sei und eine  
"luxuriöse Ausstattung" aufweise. In der steirischen Landes-  
stelle sei eine Telefonanlage für S 870.000 gemietet worden,  
obwohl der sofortige Kauf nur rund S 340.000 gekostet hätte.

Die Landesstellen hätten Computer grundlegend verschiedener  
Systeme angeschafft, wobei mitunter auch andere als die be-  
stellten Anlagen geliefert und auch bezahlt worden seien.  
Der diesbezügliche Schriftverkehr konnte angeblich nicht  
vorgewiesen werden. Ebenso kritisiere der Bericht die zweck-  
widrige Verwendung von Dienstwagen zu Privatfahrten, wobei  
sogar der Treibstoff und Tagesdiäten verrechnet worden seien.

Weiters sollen seit Jahren Personen, die ihren Dienst beim  
ÖVP-Bauernbund verrichten, im Personalstand der Wiener  
Landesstellen aufscheinen und von der Bauernkrankenkasse be-  
zahlt werden.

Da es der österreichischen Bauernschaft nicht zugemutet werden  
kann, immer wieder höhere Krankenversicherungsbeiträge zu  
bezahlen, ohne daß es so schwerwiegende Anschuldigungen rest-  
los in der Öffentlichkeit geklärt werden, richten die unter-  
zeichneten Abgeordneten an den Herr Bundesminister für

-2-

soziale Verwaltung die

### A n f r a g e

- 1.) Beruhen die in der Anfrage geschilderten Zeitungsmeldungen auf Tatsachen?
- 2.) Werden Sie den von Ihrem Ressort erstellten Einzelan-  
bericht dem Nationalrat in geeigneter Weise zur Kenntnis  
bringen?